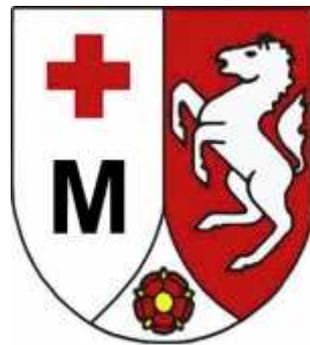


Jahresbericht 2008



Rotkreuzgeschichtliche Sammlung
in Westfalen-Lippe e.V.
- Museum -



Unser Rotes Kreuz:
Gestern... heute... weltweit!



Rotkreuzgeschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe e. V. - Museum -

Kleiner Jahresrückblick aus dem Vereinsleben:

Rechtliches:

Ein weiteres großes Ziel wurde Ende Februar für unseren jungen Verein erreicht: Dem Antrag auf Gemeinnützigkeit wurde vom zuständigen Finanzamt Paderborn stattgegeben. Damit sind die Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich voll absetzbar.

Des Weiteren wurde dem Verein im Delegiertenschlüssel des Landesverbandes eine Stimme als korporatives Mitglied zuerkannt, und er ist somit bei Landesversammlungen u. ä. offiziell vertreten.

Besondere Aktivitäten 2008:

- I. Aktueller Mitgliederstand: ordentliche Mitgl.: 63
korporative Mitgl.: 4 OV, 3 KV
- II. Mehrere Vorstands-Besprechungen in Bad Lippspringe, Paderborn und Münster
- III. Mitgliederversammlung am 02.05.2008 in Bad Lippspringe
- IV. Ausstellungen und Präsentationen:
 - + März: Präsentation zur DRK OV-Geschichte anlässl. des KV-Wettbewerbs und des Helferfestes in Altenbeken
 - + Mai: Jahresausstellung zum 8. Mai (Weltrotkreuztag) in Bad Lippspringe zus. mit der DRK-Schwesternschaft Westfalen e.V. zum Thema:
„Menschlichkeit leben und erleben / 100 Jahre DRK-Schwesternschaft Westfalen e. V.“
 - + anschließend beim Festakt Ende d. M. in Münster
 - + danach in Gelsenkirchen
 - + Mai: Ausstellung über H. Dunant anlässl. des Weltrotkreuztages in Bielefeld
 - + August: Präsentation bei der Landesbegegnung in Gelsenkirchen
 - + August: Ausstellung „Geschichte des Roten Kreuzes“ anlässl. des OV-Jubiläums Wenden
 - + September: Ausstellung „Krankentransporte einst“ am „Tag der offenen Tür“ in der Aatal-Klinik in Bad Wünnenberg
 - + Oktober: Präsentation anlässl. der Landesversammlung in Meinerzhagen
- V. Sonstiges:
 - + Mai: Teilnahme am Jubiläums-Festakt der DRK-Schwesternschaft Westfalen e.V. in Münster

- + September: Teilnahme an der jährlichen RK-Museumsleiter-Tagung auf Bundesebene in Essen
- + Oktober: Teilnahme als stimmberechtigtes Mitglied in der Landesversammlung in Meinerzhagen

VI. Bemerkenswertes:

- + Bei der Vorbereitung zur Jahresausstellung wurden einige bisher unbekannte Dokumente bezüglich der Schwesternschaft entdeckt und mit in die Ausstellung eingearbeitet, dabei muss man besonders die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit der Schwesternschaft hervorheben (Arbeitsbesuche der Oberin mit ihrer Vorgängerin in Bad Lippspringe, desgleichen des Vorbereitungssteams in Gelsenkirchen und Münster).
- + Mehrere Jahresausflüge von DRK-Gruppen und -Gemeinschaften aus Nah und Fern führten zum Besuch der Sammlung und der Stadt Bad Lippspringe und Umgebung. Besonders erwähnenswert ist der Besuch eines Ehepaares aus Burgsteinfurt, dem anlässlich der 50jährigen Mitgliedschaft im DRK ein Wochenende in Bad Lippspringe mit Besichtigung der Sammlung von seinem Ortsverein geschenkt wurde.
- + Ein neues Mitglied konnte gewonnen werden, das bereits zwei Rotkreuz-Oldtimer-Fahrzeuge besitzt und diese für Museumszwecke einsetzen will.
- + Mehrere Schüler und Studenten wurden bei der Abfassung ihrer Arbeiten beraten und ihnen entsprechende Quellen zugänglich gemacht.
- + Der 1. Besuch des Leiters des Rotkreuz-Museums in Regenstauf führte nicht nur zu einem regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch, sondern auch Doppeltes wechselte die Museen.
- + Ein Arbeitsbesuch von Museumsmitarbeitern des Freilichtmuseums in Cloppenburg brachte einige Anregungen für eine dortige Ausstellung im kommenden Jahr.
- + Die Museumsinitiative OWL bot einige Tagungen und Workshops als Weiterbildung an, von denen der Workshop „Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen“ als interne Fortbildung genutzt wurde (2 Personen).
- + Etliche alte und zeitgenössische Rotkreuz-Plakate (DinA2 und größer) wurden archiviert und die doppelten fachgerecht laminiert, so dass sie jetzt dauerhaft geschützt sind und auf Leih- und Wanderausstellungen gezeigt werden können.
- + Eine weitere zeitgenössische Zeitung mit einem Bericht über die Schlachten in Oberitalien konnte durch ein aufmerksames Mitglied beschafft und der Sammlung zur Verfügung gestellt werden.
- + Ein wertvoller Modell-Lazarettzug (Märklin) wurde dem Museum von einem weiteren neuen Mitglied übereignet.
- + Wache Augen unserer Mitglieder entdeckten immer wieder auf Floh- und Trödelmärkten, aber auch in Antiquariaten und Secondhand-Läden rotkreuzliche Dinge, die sie dann erwarben (oder sich schenken ließen!) und stifteten diese dann unserer Sammlung.
- + Erhebliche Geldsummen wurden dem Verein durch mehrere Mitglieder gespendet, welche bei privaten (Geburtstags-)Feiern zusammenkamen.
- + Wertvolle Archivalien wurden uns (unter anderem) vom Blutspendedienst West überlassen, ebenso weitere 12 Tafeln für Ausstellungszwecke.

VII. Anschaffungen:

- + 1 "All-in-one"-Gerät (Drucker, Scanner, Fax und Kopierer) auch für Arbeiten außerhalb des Museums (in OV's, KV's, bei Privatleuten)
- + 1 klappbare Sackkarre für den Transport von Materialien

- + 1 Standrollo „Arbeitsgemeinschaften Deutscher Rotkreuz-Museen“
- + 2 Standrollos „Rotkreuzgeschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe e. V. -Museum -“
- + 2 weitere Regale und 1 Vitrine für Archiv und Sammlung

Weiterhin wurde auch in diesem Jahr wieder viel Material aus Ortsvereinen und Kreisverbänden übernommen, um archiviert oder ausgestellt zu werden. Somit stoßen die Depot- Räumlichkeiten in ungenutzten Teilen eines Krankenhauses bald an Grenzen, und in unserer Sammlung sind die Ausstellmöglichkeiten nahezu erschöpft.

VIII. Allgemeines:

Die Besucherzahlen haben erfreulicherweise nicht nur bei den großen Ausstellungen zugenommen, das Interesse an unserer Rotkreuz-Vergangenheit hat nicht nachgelassen. Besucher kamen auch aus dem Ausland: aus Groß Britannien, aus Vietnam, aus Kasachstan und aus Äthiopien.

Auch werden die Materialien und das Archiv für wissenschaftliche Arbeiten wie auch für Anfragen und Auskünfte stärker genutzt.

Eine große Hilfe dabei war einmal unser Museumsteam, das immer ansprechbar und da ist und das mit Rat und Tat auch diese Aktivitäten mit vorbereitete und unterstützte, aber auch die Mitglieder, die den Arbeits-PC am Laufen hielten und unseren Internetauftritt pflegten.

Ausblick :

Vorrangiges Ziel muss bleiben: die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, in denen die Sammlung und das Archiv adäquat untergebracht werden können.

Auch die Mitgliederzahlen müssen steigen, und weiteren Ortsvereinen und Kreisverbänden müssen die Vorteile einer Mitgliedschaft in unserem Museumsverein stärker bewusst gemacht werden.

Ein KFZ-Anhänger als Transportmittel sollte angeschafft werden, vielleicht kann einer aus einer Einheit, einem OV oder einem KV übernommen werden.

Weiterhin ist es sehr wichtig und wünschenswert, dass unser Verein informiert wird, wenn Veränderungen in RK-Gliederungen stattfinden und nicht mehr benötigtes Material ausgesondert werden soll.

Schon weit im Voraus planen einige Ortsvereine ihre Jubiläumsveranstaltungen für das nächste Jahr und bitten um Unterstützung durch den Museumsverein, erste Vorgespräche wurden bereits bei Arbeitsbesuchen hier vor Ort geführt.

Weiterhin wird jetzt schon auf die zahlreichen Veranstaltungen hingewiesen, die anlässlich der 150. Wiederkehr der Schlacht von Solferino stattfinden, so auch die große Jahresausstellung in Bad Lippspringe in der Kaiser-Karls-Trinkhalle ab dem 02. Mai 2009, an deren Eröffnung um 17.00 h als Gastrednerin die Vizepräsidentin des Europa-Parlaments, Frau Mechtild Rothe MdEP, den Festvortrag halten wird. Vorher findet wiederum unsere Mitgliederversammlung statt. Hierzu werden termingerecht die Einladungen verschickt.

An dieser Stelle darf nicht vergessen werden, allen Mitgliedern unseres Museumsvereins ein herzliches „Dankeschön“ auszusprechen, für all das, was sie für unsere Sammlung (oftmals im Stillen und ohne viel Aufhebens) geleistet haben, denn oft sind es auch die scheinbar kleinen Dinge und Taten, die unseren Verein mit Leben füllen.

Bad Lippspringe, im Dezember 2008

Der Vorstand

Das Museumsteam